

Im Amtsblatt der Gemeinde Unstrut-Hainich erfolgen amtliche und nicht amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Unstrut-Hainich mit den Ortschaften Altengottern, Flarchheim, Großengottern, Heroldishausen, Mülverstedt, Weberstedt und der erfüllten Gemeinde Schönstedt mit Ortsteil Alterstedt

Jahrgang 1

Freitag, den 9. August 2019

Nummer 16

Die Orgel tanzt - Walzer, Tango, Boogie und Co. - ein humorvolles Orgelkonzert mit 4 Händen und 4 Füßen, bei dem die Pfeifen tanzen!

Die Kirchengemeinde lädt herzlich ein

am Sonntag, dem 11. August, um 17 Uhr,
in die St.-Ullrich-Kirche Weberstedt
mit Video-Übertragung der Orgelspielanlage
auf eine Leinwand

Orgel-Duo Iris und Carsten Lenz
Originale Tanzmusik für Orgel von 1500 bis heute
Eintritt frei (Kollekte erbeten) www.lenz-musik.de



„Die Orgel tanzt – Walzer, Tango, Boogie und Co.“. Ein humorvolles Orgelkonzert, bei dem die Pfeifen tanzen, kann man am Sonntag, dem 11. August um 17 Uhr in der St.-Ullrich-Kirche Weberstedt erleben. An diesem Nachmittag ist die romantische Furtwängler & Hammer-Orgel (erbaut 1911) in einem beschwingten Konzert mit 4 Händen und 4 Füßen sowie gleichzeitiger Video-Übertragung

der Orgel-Spielanlage auf eine große Leinwand im Kirchenraum zu sehen und zu hören.

An dieser Orgel erklingt originale Tanzmusik für Pfeifenorgel von 1500 bis heute. Bereits in der Frühzeit der Orgelmusik wurden neben geistlichen Kompositionen auch Tänze für Orgel komponiert. Schon in den ersten Orgel-Notenbüchern im 14. Jahrhundert sind erste Orgel-Tänze überliefert. Auch in Klöstern der Barockzeit entstand Orgel-Tanzmusik oder im 19. Jahrhundert in der Schweiz

die berühmten Toggenburger Hausorgeltänze. Heute wird diese Tradition mit viele neuen Orgelstücken im Swing- und Jazz-Stil fortgesetzt. Die Konzertbesucher erwarten Tänze, Märsche, Walzer, Tango, Polka, Ländler, Swing, Blues, Cha Cha Cha, Boogie und Co. von Elias Nikolaus Ammerbach, Giovanni Morandi, Elsbeth Forrer, Thomas P. Westendorf, Julien Bret, Robin Dinda (Charlie Dog Blues), Carsten Lenz (Geburtstags-Tänze zu “Happy Birthday”), u. a.

Die Organisten sind das Orgel-Duo Iris und Carsten Lenz. Die beiden Virtuosen gelten zurzeit als eines der führenden Orgel-Duos in Europa. Sie sind Organisten an der großen und bedeutenden Skinner-Orgel in Ingelheim am Rhein. Bisher haben sie zahlreiche Konzerte in vielen Ländern Europas, in Russland und in den USA gespielt, rund 30 CD-Einspielungen und 3 Video-DVDs vorgelegt sowie bei Radio- und TV-Produktionen mitgewirkt.

Die Musiker ergänzen: “Wir kennen diese Orgel schon seit vielen Jahren und haben vor einiger Zeit auch schon Konzerte daran gespielt. Mit ihrem vielseitigen Klangbild eignet sie sich ideal für unser neues Konzertprogramm. Wir freuen uns sehr darauf, den Besuchern das klangschöne Instrument mit fröhlichen und humorvollen Orgel-Tänzen zu präsentieren. Ca.10 Minuten vor Konzertbeginn machen wir als kleines Vorprogramm noch eine kurze Orgel-Vorführung, bei der die Besucher Einblicke in die Funktionsweise und Klangmöglichkeiten der Orgel bekommen.”

Konzertdauer: ca. 1 Stunde.

Infos zu den Ausführenden und Demo-Video:

www.lenz-musik.de.

Sehr geehrte Einwohner der Landgemeinde Unstrut-Hainich,

heute wende ich mich mit einer Bitte um Hinweise und Unterstützung an Sie. Nachdem es zum wiederholtem Male im Ortsteil Altengottern gebrannt hat und das innerhalb nur weniger Tage, geht auch die Polizei von einer möglichen Brandstiftung aus, wie in der Thüringer Allgemeinen zu lesen war.

Daher bitte ich Sie, alle Hinweise und Beobachtungen, die im Zusammenhang mit den Brandereignissen stehen könnten, an die Polizei oder auch an mich, als Bürgermeister unserer Gemeinde, weiterzugeben.

Es ist im Interesse unserer Sicherheit wichtig, die Ursachen dieser Brände so schnell wie möglich aufzuklären, bevor noch Weiteres passiert.

Ich bitte Sie auch um Hinweise zur Sachbeschädigung im Weberstedter Freibad, in der Nacht vom Samstag, 27. auf Sonntag, den 28. Juli. Hier wurde eine Bierflasche von Außen in das Bad geworfen, die zerbrach und sich im Randbereich und im Schwimmbecken verteilte. Es hat große Anstrengungen, Mühe und Kosten verursacht, um den Badbetrieb danach wieder zu gewährleisten.

Auch das ist eine Tat, die man mit gesundem Menschenverstand nicht erklären kann und ich danke an dieser Stelle allen Einsatzkräften und Helfern, die dazu beigetragen haben, sowohl die Brände zu löschen als auch die Sicherheit in unserem Schwimmbad wiederherzustellen.

**Ihr Bürgermeister
Uwe Zehaczek**

Wir laden ganz herzlich ein zur Lichtbildzeit – Reisereportage in die St. Walpurgis Kirche Großengottern

Kasachstan

Mit dem Kanu auf dem Ili-Fluss durch Wüsten und Steppen



Acht Freunde aus Thüringen reisten für einige Sommerwochen in das einstige Mongolenreich des Dschingis Khan – nach Kasachstan. Mit ihren Faltbooten wollten sie die einzigartige Flusslandschaft des Ili in der menschenleeren Steppe kennenlernen und während ausgedehnter Wanderungen die Einsamkeit und bizarre Wildnis in der bunten, aber nicht ungefährlichen Bergwelt.

Sie ertrugen Hitze weit über 40 Grad hinaus, erduldeten asch-staubige Trockenheit und lernten schneller als ihnen lieb war ihre Grenzen an einem stürmischen Seitenfluss kennen. Ungeahnte Hindernisse hätten beinahe das frühzeitige Aus des gerade erst begonnenen Abenteuers bedeutet.

Nur vier der acht Freunde erreichten das gesteckte Ziel mitten in der Steppe. Die anderen vier mussten ihren Traumurlaub früher beenden. Zu groß waren die Strapazen. Die Reise durch Kasachstan mit all ihren Höhen und Tiefen wird den Freunden dennoch in guter Erinnerung bleiben. Über ihre Erlebnisse auf dem Fluss Ili, der durch Wüsten und Steppen führt, berichten der Tierfotograf Ralf Weise und die Journalistin Iris Henning gemeinsam mit ihren Partnern Kerstin Weise und Peter Henning am

Mittwoch, 21. August 2019, 16 Uhr,

in der St. Walpurgis Kirche in Großengottern,

in einem etwa einstündigen faszinierenden Multimedia-vortrag auf Großleinwand.

Im Anschluss beantworten die vier Freunde gern Fragen aus dem Publikum.

Der Eintritt ist frei. Die Kirchengemeinde freut sich über eine Spende.

Ihre Kirchengemeinde

Open air - ein Filmabend am „Spittel“

Wir laden ganz herzlich zur „Filmnacht am Spittel“ ein.
Gezeigt wird der aktionsreiche, spannende und erotische Film
„Australia“ mit Nicole Kidman und Hugh Jackman.

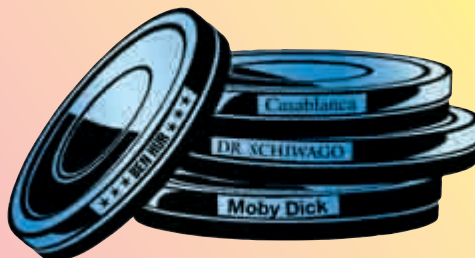
Herzlich Willkommen am Samstag, dem 24. August, um 20.30 Uhr.

Eintritt frei.

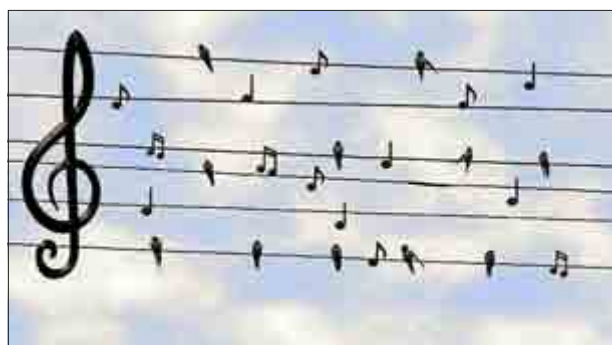
Für Getränke ist gesorgt.

Bei schlechtem Wetter findet das Event in der Andreas Kapelle statt.

**Der Verein „Spittel e.V. Großengottern“
freut sich auf Ihr Kommen!**



ChorWorkshop „...einfach mal singen“



Samstag, 7. September,
10.00 – 15.00 Uhr, im Gemeindehaus Großengottern
(Obere Kirchstr. 3)
mit Kantorin Daniela Stechbart



Workshopinhalt:

- Modul 1: Grundlagen der Stimmpflege und Stimmlockerung
- Modul 2: interkulturelle, folkloristische Weltmusik mit einfachen Mitteln wirkungsvoll gestalten
- Modul 3: neue Formen liturgischer Lieder für den Gottesdienst

Es ist keine musikalische Vorbildung nötig. Der Workshop soll die Freude am gemeinsamen Singen in der Gruppe fördern, die ausgewählte Literatur dient dem Kennenlernen, Ausprobieren und „Seele baumeln lassen“... also:

Einfach mal singen!!!

Kosten: 5 € (Getränke und Mittagimbiss)

Anmeldung bis 3. September

(um den Imbiss zu planen) unter:

Tel.: 03601/851461 – bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!

Oder per Mail: daniela.stechbart@gmail.com

Die Gemeinde Unstrut-Hainich informiert

Sprech- und Öffnungszeiten

Gemeinde Unstrut-Hainich mit Sitz in Großengottern

Alle Ämter

Montag..... 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag..... 09.00 - 12.00 Uhr

Wir weisen darauf hin, dass das Einwohnermeldeamt das nächste Mal am Samstag, dem 17.08.2019, in der Zeit von 09.00 bis 11.30 Uhr geöffnet hat!

Es wird darum gebeten, die angebotenen Sprechzeiten zu nutzen. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass das Amt mittwochs geschlossen bleibt.

Die Gemeinde Unstrut-Hainich ist unter folgender Rufnummer erreichbar:..... 036022/942-0

Bürgermeister:..... 942-0

E-Mail-Adresse: buergermeister@Lg-Unstrut-Hainich.de

Die einzelnen Ämter können direkt angewählt werden:

Sekretariat..... 94240

E-Mail-Adresse: info@Lg-Unstrut-Hainich.de

Hauptamt:..... 94213

E-Mail-Adresse: hauptamt@Lg-Unstrut-Hainich.de

Ordnungsamt:..... 94215

E-Mail-Adresse: ordnungsamt@Lg-Unstrut-Hainich.de

Einwohnermeldeamt:..... 94216

E-Mail-Adresse: ema@Lg-Unstrut-Hainich.de

Standesamt/Steueramt:..... 94217

E-Mail-Adresse: standesamt@Lg-Unstrut-Hainich.de

Kämmerei: 94212, 94220 oder 94221

E-Mail-Adresse: kaemmerei@Lg-Unstrut-Hainich.de

Kasse:..... 94225

E-Mail-Adresse: kasse@Lg-Unstrut-Hainich.de

Bauamt: 94230 oder 94233

E-Mail-Adresse: bauamt@Lg-Unstrut-Hainich.de

Darüber hinaus hält die Landgemeinde in den Ortschaften wie folgt Sprechstunden ab:

Ortschaft Altengottern Tel. 036022/324931

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat. 15.00 bis 16.00 Uhr
Frau Otto

Ortschaft Flarchheim Tel. 036028/30165

jeden 1. Donnerstag im Monat..... 14.00 bis 15.00 Uhr
Frau Pohl

Ortschaft Großengottern Tel. 94224

Mittwoch 15.00 bis 18.00 Uhr
Frau Möhr

Ortschaft Heroldishausen..... Tel. 96367

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat. 16.00 bis 17.00 Uhr
Frau Paeck

Ortschaft Mülverstedt Tel. 96231

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 15.00 bis 16.00 Uhr
Frau Schindler

Ortschaft Weberstedt Tel. 98156

jeden 3. Mittwoch im Monat..... 15.00 bis 16.00 Uhr
Frau Zander

Gemeinde Schönstedt..... Tel. 96601

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat. 15.00 bis 16.00 Uhr
Frau Schenk

Ortsteil Alterstedt..... Tel. 03603/844954

jeden 2. Dienstag im Monat..... 17.00 bis 18.00 Uhr
Frau Schenk

Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister/ Beigeordneten in den jeweiligen Ortschaften

Ortschaft Altengottern

Hauptstraße 46 in 99991 Altengottern

Ortschaftsbürgermeister

Herr Jan Tröstrum Tel.: 036022/324931

Dienstag 18.00 bis 19.00 Uhr

Ortschaft Flarchheim

Hauptstraße 7 in 99986 Flarchheim

Ortschaftsbürgermeister

Herr Dietmar Ohnesorge Tel.: 036028/30165

Donnerstag 19.00 bis 20.00 Uhr

Ortschaft Großengottern

Marktstraße 48 in 99991 Großengottern

Ortschaftsbürgermeister

Herr Thomas Schneider..... Tel.: 0170/9169998

Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr

Ortschaft Heroldishausen

Dorfstraße 50 in 99991 Heroldishausen

Ortschaftsbürgermeister

Herr Uwe Zehaczek..... Tel.: 036022/96367

Donnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr

Ortschaft Mülverstedt

Am Burghof 2 in 99947 Mülverstedt

Ortschaftsbürgermeister

Herr Manfred Müller..... Tel.: 036022/96231

Dienstag 18.00 bis 19.00 Uhr

Ortschaft Weberstedt

Am Schloß 2 in 99947 Weberstedt

Ortschaftsbürgermeisterin

Frau Simone Stiebling Tel.: 036022/98156

jeden 2. und 4. Montag 17.00 bis 18.00 Uhr

Gemeinde Schönstedt

Hauptstraße 37 in 99947 Schönstedt

Bürgermeister Herr Egbert Zöllner Tel.: 036022/96601

Donnerstag 17.30 bis 19.00 Uhr

Ortsteil Alterstedt

Teichstraße 35 in 99947 Alterstedt

Ortsteilbürgermeister

Herr Nico Lange Tel.: 03603/844954

jeden 2. und 4. Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr

Wir weisen darauf hin, dass die einzelnen Ortschaftsämter nur zu den jeweiligen Sprechzeiten erreichbar sind. Die Möglichkeit, abweichende Gesprächstermine mit den Ortschaftsbürgermeistern bzw. der Verwaltung zu vereinbaren, bleibt unberührt.

Kontaktbereichsbeamter (KoBB) Tel. 91169

Polizeihauptmeister Klaus-Dieter Müller

Dienstag:..... 16.00 bis 18.00 Uhr

Unsere Kindertagesstätten sind zu erreichen:

Altengottern „Regenbogen“
Tel.: 036022 96361

Großengottern „Sonnenschein“
Tel.: 036022 96266

Mülverstedt „Knirpsenhaus“
Tel.: 036022 96988

Schönstedt „Ringelwiese“
Tel.: 036022 96683

Weberstedt „Hainich-Wichtel“
Tel.: 036022 91022

gez. Zehaczek
Bürgermeister

Weitere Informationen

Achtung, unsere nächste Ausgabe 17/2019

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt ist **Diens- tag, der 13. August 2019, bis 12.00 Uhr**, mit Erschei- nungsdatum 23. August 2019.

Sämtliche Beiträge müssen der Gemeinde spätestens zum oben genannten Redaktionsschluss vorliegen. Später eingehende Beiträge können aus technischen Gründen nicht berücksichtigt werden. Über Termine, Rahmen und Umfang der Veröffentlichung entscheidet der Herausgeber. Der Abdruck sämtlicher Bild- und Textbeiträge erfolgt für die Zwecke des Herausgebers ausnahmslos unentgeltlich, d. h. ohne Honorar für den/ die Autor/en.

Beachten Sie bitte unbedingt folgende technische Vorgaben:

Texte sind als Text-Datei (.doc, .docx, .odt) per Mail zu senden.

Bilder sind im Textdokument entsprechend einzufügen, als Bilddatei wie z.B. .jpg.

Im Amtsblatt finden Familienanzeigen und Dank- sagungen eine große Verbreitung, die wir für Sie in unserer Gemeinde - Sekretariat - unkompliziert ent- gegenehmen:

Anzeigenaufnahme:

Telefon: 036022/94240

Telefax: 036022/94231

E-Mail: info@Lg-Unstrut-Hainich.de

Wichtige Rufnummern

Polizei

Polizei-Notruf	110
Polizeiinspektion	
Unstrut-Hainich Mühlhausen	03601/4510
Polizeistation Bad Langensalza	03603/8310
Kreisleitstelle für Brand- u. Katastrophenschutz	
Rettungsdienst.....	03601/19222
Notruf.....	112
Kontaktbereichsbeamter (KoBB)	Tel. 91169
Herr Müller	
Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr	

Feuerwehr

Feuerwehr-Notruf	112
Wehrleiter	
Pierre Zodet, Altengottern	0162/9562301
Ortsbrandmeister	
Michael Kompst, Flarchheim	0172/3570790
Wehrleiter	
Oliver Thilo, Flarchheim	0173/5787383
Wehrleiter	
Enrico Hirt, Großengottern	0152/56926314
Wehrleiter	
Tobias Schreiber, Heroldishausen	0163/4299305
Wehrleiter	
Marcel Raab, Mülverstedt.....	0172/6354630
Wehrleiter	
Steve Hubold, Weberstedt.....	0162/2950925
Ortsbrandmeister	
Christian Hartung, Schönstedt	0174/6380013
Wehrführer	
Mario Kühn, Alterstedt	0151/52649958

Hier können Sie in Störungsfällen anrufen:

Störung Strom	0361 7390 7390
Störung Gas	0800 686 1177

Trink- und Abwasserzweckverbände

Trinkwasserzweckverband „Hainich“

für die Ortschaften Flarchheim, Großengottern, Heroldis- hausen, Mülverstedt und Weberstedt

Telefon	03601/757181
Telefax	03601/757181
Bereitschaftsdienst bei Havarien:	0173/3817250
.....	0173/3817251
.....	0173/6901831
.....	01520/4382946

Trinkwasserzweckverband

„Verbandswasserwerk Bad Langensalza“

für die Ortschaft Altengottern und die Gemeinde Schönstedt mit OT Alterstedt

Telefon	03603/84070
Telefax	03603/840799
Bereitschaftsdienst bei Havarien	03603/840730
Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza	
für die Gemeinde Schönstedt mit OT Alterstedt	

Telefon	03603/84070
Telefax	03603/840799
Bereitschaftsdienst bei Havarien	03603/840730

Trink- und Abwasserzweckverband „Notter“, Bereich Ab- wasser

für die Ortschaften Altengottern, Flarchheim, Großengot- tern, Heroldishausen, Mülverstedt und Weberstedt

Telefon	036021/9843
Telefax	036021/98440
Bereitschaftsdienst bei Havarien	0170/9169998
.....	0170/9171784

Klärgruben- und Abwasserentsorgung

Firma Weimann

Telefon	03636/700500
---------------	--------------

Kassenärztlicher Notfalldienst

Dringender Hausbesuchdienst

außerhalb der täglichen Arztprechstunden ... 116 117

Ärzte

Dipl.-Med. Petra Bergmann, Schönstedt, Waldstedter Straße 1	91633
Dr. med. Bloß, Flarchheim, Hauptstraße 7	036028/30693
Dr. med. Uta Dörre, Großengottern, Marktstr. 10	96233
Dr. med. Ralf Müller, Großengottern, Bahnhofstr. 12	96284
Mülverstedt, Gottersche Str. 8 a	96240

Zahnärzte

Margrit Hiese, Mülverstedt, Gottersche Str. 8 a	96444
Christina Kästner-Reps, Schönstedt, Waldstedter Straße 22	91195
Ingo Rönick, Großengottern, Marktstr. 10	96208

Tierärzte

Dr. Thomas Gödicke, Großengottern, Obere Kirchstraße 25.....	91894
.....	0175/5644418
Dr. Katharina Bergmann, Schönstedt, Hauptstraße 93.....	96736

Apotheke und Bereitschaftsdienste der Apotheken im Unstrut-Hainich-Kreis

Andreas-Apotheke, Großengottern, Marktstr. 23	96315
Öffnungszeiten	
Montag - Freitag	08.00 bis 18.30 Uhr
Samstag	08.00 bis 12.00 Uhr

Physiotherapien

Altengottern

Ehram, Carmen - Physiotherapie Mühlgasse 4	18921
Henze, Bianca - Kinder-Physiotherapie Tannenweg 2	429725

Großengottern

Abramowsky - Physiotherapie Marktstraße 38	98775
Schimpf, Loreen - Physiotherapie Bahnhofstraße 13	96584
Weißborn, Kati - Physiotherapie Marktstraße 33	96943

Mülverstedt

Scholz, Uta - Physiotherapie Gottersche Straße 8 a	413942
---	--------

Sonstige

AWO Ortsverein Bahnhofstraße 7	90081
VdK Sozialstation Bahnhofstraße 13	96548

Amtliche Bekanntmachungen

Achtung: Sprechstunden entfallen

Aufgrund der geringen Nutzung der Sprechstunden unserer Verwaltungsmitarbeiter werden diese in den einzelnen Ortschaften ab dem **1. September 2019 eingestellt**.

Selbstverständlich stehen Ihnen Ihre bisherigen Ansprechpartner weiterhin auch telefonisch zur Verfügung.

Uwe Zehaczek
Bürgermeister

Achtung Information!

**Der Kontaktbereichsbeamte,
Polizeihauptmeister Klaus-Dieter Müller,
befindet sich vom 9. bis 22. August
im Urlaub.**

In dringenden Fällen zu erreichen:

Polizeiinspektion Mühlhausen: 03601 4510
Polizeistation Bad Langensalza: 03603 8310

Herzliche Einladung zur Bürgerversammlung in der Gemeinde Schönstedt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

hiermit möchte ich Sie recht herzlich zur diesjährigen Bürgerversammlung einladen, die am

**Mittwoch, dem 14. August 2019,
um 19.00 Uhr, auf dem Saal
der „Hainichschenke“ in Alterstedt**

und am

**Donnerstag, dem 15. August 2019,
um 19.00 Uhr,
auf dem Saal der Gemeindeschenke
in Schönstedt**

stattfindet.

Zu aktuellen Themen in unserer Gemeinde werde ich Sie gern informieren und anschließend besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Über ein zahlreiches Erscheinen würde ich mich freuen.

Egbert Zöllner
Bürgermeister

Verwaltungseinheit: Gemeinde Unstrut-Hainich

Erarbeitung von Managementplänen (Fachbeitrag Offenland) für folgendes Natura 2000-Gebiet in Thüringen:

FFH-Gebiet Nr. 201 „Keuperhügel und Unstrutniederung bei Mühlhausen“

FFH-Gebiet = Fauna-Flora-Habitat-Gebiet; SPA-Gebiet = Europäisches Vogelschutzgebiet (Special Protection Area) Natura 2000 ist die Bezeichnung für ein zusammenhängendes Netz von Schutzgebieten innerhalb der Europäischen Union. Sein Zweck ist der länderübergreifende Schutz gefährdeter wildlebender heimischer Tier- und Pflanzenarten und ihrer natürlichen Lebensräume. Es umfasst sowohl Fauna-Flora-Habitat-Gebiete gemäß der FFH-Richtlinie von 1992 als auch Europäische Vogelschutzgebiete gemäß der EG-Vogelschutzrichtlinie von 1979. Mit 212 FFH-Gebieten, 35 FFH-Objekten und 44 Vogelschutzgebieten ist Thüringens einzigartiges Naturerbe mit seinen vielfältigen Kulturlandschaften Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes.

Jedes Natura 2000-Gebiet ist in sich einzigartig. Um seinen Wert weiterhin zu sichern, bedarf es speziell auf das jeweilige Gebiet abgestimmter Erhaltungs-, Wiederherstellungs- und Entwicklungsmaßnahmen, die in einem Managementplan festgelegt werden. Diese Managementpläne sind in Thüringen behördenverbindlich. Für die Flächeneigentümer und Nutzungsberechtigten besitzen sie empfehlenden bzw. informativen Charakter. Die Umsetzung soll durch die Landnutzer, die Naturschutz- und Landschaftspflegeverbände sowie die unteren Naturschutzbehörden mit Unterstützung der Natura 2000-Stationen erfolgen.

Die meisten Managementpläne setzen sich aus einem Fachbeitrag Offenland und einem Fachbeitrag Wald zusammen. Die Erstellung der Fachbeiträge für Waldflächen erfolgt organisatorisch eigenständig durch Thüringen-Forst. Die Zuständigkeit für die Erstellung der Fachbeiträge Offenland liegt beim Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN).

In den vergangenen Jahren wurden die Managementpläne eines Großteils der FFH-Gebiete in Thüringen bereits erarbeitet. Von 2019 bis 2021 werden im Auftrag des TLUBN die Managementpläne für das Offenland für weitere 21 Vogelschutzgebiete und sechs FFH-Gebiete erstellt. Darüber hinaus erfolgen für neun FFH-Gebiete Ergänzungen zu bereits vorliegenden Managementplänen. Die Mitarbeiter des TLUBN koordinieren das Verfahren. Durch das TLUBN wurden Planungsbüros beauftragt, die zu schützenden Lebensräume und Arten in den Gebieten zu erfassen, ihre Erhaltungszustände zu bewerten und die erforderlichen Maßnahmen für deren langfristige Erhaltung vorzuschlagen. Zur Durchführung dieser Aufgaben finden im oben genannten Zeitraum in dem anteilig in ihrer Gemeinde liegenden Gebiet Geländeerhebungen statt.

Das damit verbundene Betretungsrecht der Grundstücke ergibt sich aus § 47 des Thüringer Gesetzes für Natur und Landschaft (ThürNatG) und wird nachfolgend auszugsweise wiedergegeben:

§ 47

Duldungspflicht, Auskunfts- und Zutrittsrecht

(1) *Der Eigentümer und jeder, dem ein Recht an einem Grundstück zusteht, haben Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege aufgrund des Gesetzes oder eines Gesetzes nach § 12 a sowie der darauf gestützten Rechtsvorschriften zu dulden, soweit dadurch die Nutzung der Grundfläche nicht unzumutbar beeinträchtigt wird.*

(2) *Die Bediensteten oder Beauftragten der Naturschutzbehörden, der Staatlichen Vogelschutzwarte, der Nationalpark-, Biosphärenreservats- und Naturparkverwaltungen sind insbesondere berechtigt, Grundstücke zu betreten sowie Vermessungen, Bodenuntersuchungen oder wissenschaftliche Arbeiten auszuführen, soweit dies zur Wahrnehmung der Aufgaben nach diesem Gesetz oder nach den aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen erforderlich ist. Nach Durchführung*

der Arbeiten ist soweit wie möglich der alte Zustand wiederherzustellen.

(3) ...

(4) *Eigentümer oder Besitzer sind, soweit sie bekannt sind, vor dem Betreten der Grundstücke zu den in den Absätzen 1 bis 3 genannten Zwecken zu benachrichtigen. Die Benachrichtigung kann auch durch öffentliche Bekanntmachung in ortsüblicher Weise erfolgen.*

(5) *Die in Absatz 2 Genannten haben sich auf Verlangen auszuweisen und die von ihnen geforderten Maßnahmen gegenüber dem Eigentümer oder Nutzungsberechtigten zu begründen.*

Mit dieser Bekanntmachung kündigt das TLUBN die Durchführung der Bestandserhebung gegenüber der Öffentlichkeit an und entspricht damit der Informationspflicht gemäß § 47 (4) ThürNatG. Die Mitarbeiter der Planungsbüros können sich als Beauftragte des TLUBN durch eine Legitimationsbescheinigung ausweisen. In diesem Zusammenhang bittet das TLUBN die Betroffenen um Verständnis und um Unterstützung für die erforderlichen Kartierungsarbeiten.

Im Laufe des Planungsprozesses sind Gespräche mit Landnutzern und regionalen Akteuren vorgesehen, in denen die Erhaltungsziele erläutert, bestehendes Konfliktpotential aufgezeigt und gemeinsam Lösungen zur Erhaltung der Lebensräume und Arten gesucht werden.

Der Fachbeitrag Offenland jedes Managementplanes wird zum Ende des Planungsprozesses in einem gesonderten Termin der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt. Sollten Sie bereits vorher Fragen oder Anregungen zur Entwicklung des Gebietes haben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz.

Die Lage des Gebiets/der Gebiete kann auf folgenden Internetseiten des Freistaats Thüringen eingesehen werden: <http://www.geoproxy.geoportal-th.de/geoclient> oder <http://www.tlug-jena.de/kartendienste>

Mehr Informationen über die Managementplanung erhalten Sie auf der Internetseite des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz: www.tlubn-thueringen.de

Ansprechpartner:

TLUBN, Ref. 34;

Herr Christ: Sebastian.Christ@tlubn.thueringen.de

Wichtige Information

Die Landgemeinde Unstrut-Hainich hat seit dem 01.01.2019 das Geschäftsgirokonto bei der Sparkasse Unstrut-Hainich

IBAN: DE10 8205 6060 0000 0078 03

Über dieses Konto sollen zukünftig **alle** Einzahlungen (Steuern, Miete, Kita-Gebühren usw.) abgewickelt werden.

Die bisherigen Gemeindepkonten bei der Sparkasse Unstrut-Hainich mit der IBAN:

für Großengottern	DE84 8205 6060 0681 0006 94
für Altengottern	DE06 8205 6060 0681 0004 49
für Flarchheim	DE05 8205 6060 0681 0016 31
für Heroldishausen	DE50 8205 6060 0681 0008 21
für Mülverstedt	DE78 8205 6060 0681 0005 11
für Weberstedt	DE90 8205 6060 0611 0001 48

werden mit Wirkung zum 31.08.2019 gelöscht.

Wir bitten Sie deshalb, Einzahlungen ausschließlich auf das o.g. Konto der Landgemeinde vorzunehmen. Bitte prüfen Sie in diesem Zusammenhang auch bestehende Daueraufträge für wiederkehrende Zahlungen und ändern Sie diese entsprechend.

Diese Änderungen betreffen nicht die Gemeinde Schönstedt, für die auch weiterhin die Bankverbindung mit der IBAN: DE68 8205 6060 0611 0002 53 gilt.

Kasse

Gemeinde Unstrut-Hainich

Die Gemeinde Unstrut-Hainich und die Gemeinde Schönstedt suchen Freiwillige, die Interesse an einer Beschäftigung im Bundesfreiwilligendienst (BFD) haben

Gesucht werden Frauen und Männer, die mindestens das 18. Lebensjahr erreicht haben. Eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht. Es handelt sich um eine praktische Hilfstätigkeit mit einer Einsatzzeit in der Regel von 12 Monaten. Nach den Richtlinien für den BFD erhält der Freiwillige ein Taschengeld.

Unter www.bundesfreiwilligendienst.de erhalten Sie umfangreiche Informationen.

Folgende Einsatzmöglichkeiten gibt es in den Gemeinden:

Gemeinde Unstrut-Hainich:

<i>Altengottern</i>	Bereich Sport, Kita und Umwelt
<i>Flarchheim</i>	Bereich Umwelt
<i>Großengottern</i>	Bereich Sport und Bereich Umwelt
<i>Heroldshausen</i>	Bereich Umwelt
<i>Mülverstedt</i>	Bereich Soziales und Bereich Umwelt
<i>Weberstedt</i>	Bereich Umwelt

Gemeinde Schönstedt:

<i>Schönstedt</i>	Bereich Umwelt, Kita
-------------------	----------------------

Interessierte melden sich bitte bei den jeweiligen Ortschaftsbürgermeistern oder bei Frau Schindler im Hauptamt der Gemeindeverwaltung (036022/94213).

Nachfolger für die Gemeindegaststätte in Altengottern gesucht

Die Gaststätte befindet sich in einem historischen Gebäude und liegt mitten im Dorf direkt am Unstrut-Rad-Wanderweg zwischen Mühlhausen und Bad Langensalza.

Ausstattung:

- zwei gemütliche Gaststuben, Küche, Nebenräume
- ein Biergarten
- ein Saal mit Bühne
- eine Kegelbahn
- Pächterwohnung

Das Objekt verfügt über einen behindertengerechten Zugang und kann ab sofort brauereifrei übernommen werden.

Neuverpachtung der Gaststätte „Zur Forelle“ in Flarchheim

Die Gaststätte befindet sich in einem historischen Fachwerkgebäude und liegt direkt an den örtlichen Hauptverkehrswegen.

Ausstattung:

- Gastraum mit Bartresen
- voll ausgestattete Küche
- Saal mit Bühne und Galerie

- 3 Gästezimmer
- kleiner Gastraum
- Biergarten

Das Objekt verfügt über einen behindertengerechten Zugang und kann ab sofort brauereifrei übernommen werden.

Hainichschenke in Alterstedt zu verpachten

Die Gaststätte befindet sich in einem historischen Fachwerkgebäude **in unmittelbarer Nähe zum Nationalpark Hainich**

Ausstattung:

- Gaststätte mit gemütlicher Gaststube, Küche und Nebenräumen (insgesamt 142 m²)
- Saal mit Bühne (105 m²)
- idyllischer Außenplatz vor dem Objekt
- vollständig eingerichtet und in gepflegtem Zustand
- Das Objekt kann ab sofort brauereifrei übernommen werden.

Nähere Informationen bei Frau Bürgel:

036022/94221 oder unter kaemmerei@lg-unstrut-hainich.de

Wohnraumangebote Gemeinden Unstrut-Hainich und Schönstedt

Unstrut-Hainich OT Flarchheim

3-Raum-Wohnung mit 73,9 qm
mit Küche, Bad sowie Zentralheizung
- Grundmiete 310,38 € zzgl. NK
- zu vermieten ab sofort

Unstrut-Hainich OT Heroldishausen

3-Raum-Wohnung mit 53,0 qm, 1. OG
mit Küche, Bad sowie Zentralheizung
- Grundmiete 205,00 € zzgl. NK
- zu vermieten ab sofort

Unstrut-Hainich OT Großengottern

3-Raum-Wohnung mit 55,57 m², 2. OG
mit Küche, Bad sowie Zentralheizung
- Grundmiete 270,00 € zzgl. NK
- zu vermieten ab sofort

2-Raum-Wohnung mit 46,32 m², DG
mit Küche, Bad sowie Zentralheizung
- Grundmiete 225,00 € zzgl. NK
- zu vermieten ab sofort

Für Anfragen zu den Angeboten oder zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins steht Ihnen Frau Bürgel telefonisch unter 036022/94221 oder per E-Mail an kaemmerei@lg-unstrut-hainich.de zur Verfügung.

Nichtamtlicher Teil

Vorankündigung

Flarchheim:

Sonntag, 25. August, Sängertreffen u.
135 Jahre Männergesangverein
Flarchheim

Großengottern:

Sonntag, 25. August, Familienkirche

Schönstedt:

Familienflohmarkt
Samstag, 31. August,
v. 14.00-16.30 Uhr, Gemeindeschenke

Kirchliche Termine Flarchheim

Sonntag, 18. August,
10 Uhr Schulanfänger-Gottesdienst
(ord.Gem.-päd. C. Faust)

M. Reißland

Kirchliche Nachrichten und Termine

Gottesdienste in Großengottern
Sonntag, 11. August
10.00 Uhr Gottesdienst in St. Walpurgis

Sonntag, 18. August

10.00 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang in St. Walpurgis

Sonntag, 25. August

10.30 Uhr Familienkirche im Gemeinderaum

Gottesdienst in Altengottern

Sonntag, 11. August

11.00 Uhr Gottesdienst in St. Trinitatis

Sonntag, 18. August

14.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in St. Trinitatis

Gottesdienste in Heroldishausen

Freitag, 9. August

18.00 Uhr Ökumenische Vesper in der Kirche

Sonntag, 25. August

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Krabbelgruppe

Unsere Krabbelgruppe trifft sich jede Woche am Mittwoch um 9.30 Uhr im Pfarrhaus. Natürlich sind wieder alle Kinder im Alter von 0 bis 2 Jahren eingeladen. Wir spielen, singen und essen gemeinsam und wollen eine Möglichkeit zum Austausch für die Eltern sein.

Wir freuen uns, wenn auch wieder neue Kinder zu uns finden und sich bei uns wohl fühlen.

Abendgebet für die Gemeinschaft der Christen

Die Kirchengemeinde in Heroldishausen ist unter anderem geprägt von einer guten Verbindung nach Kaufungen in Hessen. Dort liegen Wurzeln unseres Ortes mit seiner über 1000jährigen Geschichte. Dankbar sind wir, dass wir von dort auch immer wieder Hilfen für die Erhaltung von Kirche und Pfarre bekommen haben. Verbunden sind wir auch mit dem Kaufunger Konvent, einer Vereinigung von Christen, denen das Miteinander aller Christen unterschiedlicher Konfessionen am Herzen liegt. Ausdruck dieser Gemeinschaft war für uns in den zurückliegenden Jahren immer die Begegnung am „Kunigudentag“ im September in Kaufungen, wo wir gern immer wieder zu Gast sind.

Diese Gemeinschaft feiert an jedem zweiten Freitag im Monat einen kleinen Gottesdienst, in dem gesungen und gebetet wird, ganz besonders für das Miteinander der verschiedenen Konfessionen und für den Frieden in der Welt. Diesen Brauch möchten wir in Heroldishausen aufnehmen und uns so diesem Gebet anschließen. Das nächste Mal wird das am **Freitag, 9. August um 18.00 Uhr** sein. Wir laden ein, mit dabei zu sein und dieses besondere Gebet mit uns zu erleben.

Turmknopffest in Großengottern

Am **Montag, 12. August**, sollen Turmknopf und Wetterfahne unseres Walpurgiskirchturms wieder aufgesetzt werden. Wir beginnen die Feierlichkeiten um **13.00 Uhr**. In der Kirche sind die Beigaben für den Turmknopf dann ausgestellt und können angeschaut werden. Kurz vor dem Gottesdienst wird die Kapsel geschlossen. Um **14.00 Uhr feiern wir einen festlichen Gottesdienst** und im Anschluss wird der Turmknopf auf die Turmspitze aufgesetzt. Danach wollen wir einen fröhlichen Tag verbringen, gemeinsam Essen und Trinken und auch unsere Dankbarkeit all denen ausdrücken, die uns bisher unterstützt haben.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung der Gotterschen und Gäste an diesem besonderen Tag.

Wer noch etwas für unseren Turmknopf abgeben möchte, der tue dies bitte bis spätestens um 10.00 Uhr am 12. August im Pfarramt oder bei Doris Schwarzkopf.

Herzliche Einladung zum Gemeindenachmittag für Frauen

am Mittwoch, dem 21. August, um 14.30 Uhr,

im Gemeinderaum, mit Pfarrer Matthias Cyrus.
Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Anschließend gemeinsamer Besuch bei - Licht-
bildzeit -,
einer spektakulären **Reisereportage durch Kasachstan** mit Tierfotograf Ralf Weise und Journalistin Iris Henning.

Gemeindekirchenrat Großengottern

Kirchengemeinden Schönstedt, Mülverstedt und Weberstedt

Gottesdienste:

Wir laden herzlich ein:

- zum Gottesdienst am **11.08.** um 11.00 Uhr nach Schönstedt,
- am **25.08.** um 10.00 Uhr nach Mülverstedt,
- am **01.09.** um 10.00 Uhr zum Gottesdienst zum Schuljahresanfang in die Unterkirche St. Martini Schönstedt (dieser Gottesdienst ist für alle Gemeinden des Pfarrbereiches) und
- am **01.09.** um 13.30 Uhr zur Jubelkonfirmation nach Mülverstedt mit anschließendem Gemeindefest.

Am Sonntag, **11. August 2019** lädt die Kirchengemeinde Weberstedt herzlich in ihre Kirche zu einem **Konzert mit Iris und Carsten Lenz** ein! Es werden an der Orgel Kompositionen zu vier Händen gespielt.

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm und ein großartiges Klangerlebnis! Herzlich Willkommen!

Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte wird gebeten.

Zu einem besonderen Ereignis lädt die Kirchengemeinde **Weberstedt** am Samstag, dem **31. August** ein. An diesem Tag wird die **vergoldete Turmkugel** wieder aufgesetzt.

Wir beginnen um 11 Uhr mit einer Andacht, dann wird die Kugel in luftiger Höhe auf den Kirchturm aufgesetzt und anschließend sind alle noch zu einem geselligen Beisammensein bei Bratwurst und Getränken eingeladen!

Konfirmandenarbeit:

Die **Konfirmandengruppe** trifft sich wieder am Samstag, den 07. September von 10.00-13.00 Uhr im Pfarrhaus in Mülverstedt.

Für die **Vorkonfirmanden und -konfirmandinnen** findet am 22. August ein Eltern-Konfi-Abend um 18.30 Uhr in Schönstedt statt.

Die nächsten **Kinderstunden** finden statt:

- in **Schönstedt** am 05. und 19. September von 16.00 - 17.00 Uhr im Pfarrhaus von Schönstedt statt. Die Hortkinder der GS Schönstedt können gegen 15.45 Uhr im Hort abgeholt werden.
- für **Weberstedt und Mülverstedt** am 28.08. von 16.30 - 17.30 Uhr im Pfarrhaus Mülverstedt
- **Teenie-Kreis** für die 5. und 6. Klassen: Alle aus dem Pfarrbereich sind hierzu eingeladen. Der Teenie-Kreis trifft sich am 19.09. von 17.15 - 19.15 Uhr in Schönstedt.
- Die **Junge Gemeinde** des Pfarrbereiches Schönstedt trifft sich am Freitag, den 06.09. und 20.09. von 18.30 - 21.00 Uhr in Mülverstedt im Häuschen der Jungen Gemeinde.

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen ab 14 Jahren.

Malkurs für den Pfarrbereich – „Die Bunten“



Seit Herbst 2015 gibt es einen Hobby-Malkurs. Dieser wird von der in Schönstedt ansässigen Künstlerin Kati Berndt verantwortet. Dabei können sich Interessierte in der Gruppe unter Anleitung im Malen und im Zeichnen ausprobieren. Der Malkurs trifft sich nach den Sommerferien wieder im September. Herzliche Einladung zum Malkurs!

Zum **Filmabend** lädt der Kino-Trägerkreis wieder sehr herzlich am Freitag, den **23.08.** ab 19.30 Uhr in den Pfarrgarten nach Schönstedt ein! Nach einem Imbiss wird an diesem Abend die französische **Komödie „Ein Dorf sieht schwarz“** gezeigt.

Der Film: Herzliche Culture-Clash-Komödien wie „Monsieur Claude und seine Töchter“ oder der Überraschungshit „Ziemlich beste Freunde“ haben sich in den letzten Jahren zu einem echten Exportschlager der französischen Filmindustrie entwickelt. Und hier reiht sich „Ein Dorf sieht schwarz“ ein. Ein dunkelhäutiger Arzt versucht, sich in einem französischen Dorf Respekt zu verschaffen und für sich und seine Familie eine Heimat zu finden. Dabei trifft er auf allerhand Widerstand, denn die Dorfbewohner fürchten sich vor seiner Hautfarbe....

Alle sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Wir freuen uns auf Sie!

Mülverstedt: Hiermit möchte der Gemeindekirchenrat Mülverstedt darüber informieren, dass die **2. Glocke** bis auf Weiteres nicht geläutet werden kann. Das Glockenjoch ist stark beschädigt und muss ersetzt werden. Dies ist eine aufwendige und teure Reparatur, doch hoffen wir, dass sie nächstes Jahr mit finanzieller Hilfe des Kirchenkreises möglich ist. Bis dahin muss aus Sicherheitsgründen diese Glocke leider schweigen.

Geburtstagsglückwünsche

OT Altengottern

10.08.	zum 92. Geburtstag	Frau Bode, Waltraud
10.08.	zum 77. Geburtstag	Herr Frömert, Peter
10.08.	zum 66. Geburtstag	Frau Hartung, Ute
10.08.	zum 91. Geburtstag	Herr Stier, Heinz
13.08.	zum 64. Geburtstag	Herr Hurt, Wolfgang
14.08.	zum 65. Geburtstag	Herr Otto, Bernhard
16.08.	zum 69. Geburtstag	Frau Jakob, Brita
16.08.	zum 60. Geburtstag	Herr Otto, Siegmund
19.08.	zum 85. Geburtstag	Herr Liebau, Rolf
19.08.	zum 67. Geburtstag	Herr Schößler, Holger
20.08.	zum 61. Geburtstag	Herr Kein, Neidhard

OT Flarchheim

09.08.	zum 60. Geburtstag	Herr Stäbler, Michael
09.08.	zum 61. Geburtstag	Frau Stötzel, Cornelia
18.08.	zum 66. Geburtstag	Frau Oschmann, Christina
18.08.	zum 66. Geburtstag	Herr Stötzel, Udo

OT Großengottern

10.08.	zum 77. Geburtstag	Frau Meißner, Christel
11.08.	zum 75. Geburtstag	Frau Hundeshagen, Christina
12.08.	zum 78. Geburtstag	Frau Rümpler, Ute
12.08.	zum 69. Geburtstag	Herr Wingert, Dietrich
13.08.	zum 76. Geburtstag	Herr Panse, Joachim
14.08.	zum 80. Geburtstag	Frau Baumgardt, Ingrid
14.08.	zum 61. Geburtstag	Herr Döll, Ingolf
14.08.	zum 66. Geburtstag	Frau Hirt, Erika
16.08.	zum 87. Geburtstag	Frau Baumgardt, Helma
16.08.	zum 60. Geburtstag	Herr Ortlepp, Jürgen
17.08.	zum 76. Geburtstag	Frau Thulke, Edda
18.08.	zum 78. Geburtstag	Frau Röller, Renate
19.08.	zum 91. Geburtstag	Frau Bischoff, Hildegard
19.08.	zum 91. Geburtstag	Frau Scheffel, Margot
19.08.	zum 81. Geburtstag	Frau Schmidt, Gisela
20.08.	zum 84. Geburtstag	Herr Krumbein, Winfried



21.08. zum 83. Geburtstag Herr Mörstedt, Erhard
 22.08. zum 69. Geburtstag Herr Bartloff, Hartmut
 22.08. zum 64. Geburtstag Frau Keyser, Gabriele

OT Heroldshausen

11.08. zum 62. Geburtstag Frau Klinge, Marion

OT Mülverstedt

10.08. zum 90. Geburtstag Herr Brzezek, Ullrich
 11.08. zum 84. Geburtstag Herr Grimmer, Bernhard
 11.08. zum 65. Geburtstag Herr Kühnemund, Wolfram
 15.08. zum 77. Geburtstag Frau Saul, Brygida
 16.08. zum 87. Geburtstag Herr Gaibl, Erhard
 18.08. zum 80. Geburtstag Herr Büchner, Achim
 18.08. zum 82. Geburtstag Frau Gliem, Margarete
 19.08. zum 80. Geburtstag Frau Keil, Christa
 19.08. zum 66. Geburtstag Frau Müller, Angelika
 20.08. zum 66. Geburtstag Herr Panse, Manfred
 21.08. zum 61. Geburtstag Frau Zinn, Monika

OT Weberstedt

09.08. zum 72. Geburtstag Frau Eckert, Gudrun
 12.08. zum 66. Geburtstag Herr Illhardt, Holger
 13.08. zum 75. Geburtstag Herr Weißgerber, Bernd
 14.08. zum 69. Geburtstag Herr Berger, Harald
 14.08. zum 67. Geburtstag Frau Weißgerber, Ingrid
 16.08. zum 87. Geburtstag Herr Preuß, Kurt
 18.08. zum 67. Geburtstag Frau Sobock, Ilona

Schönstedt

09.08. zum 71. Geburtstag Frau Winkelmann, Annchen
 11.08. zum 64. Geburtstag Frau Gall, Regina
 12.08. zum 66. Geburtstag Frau Frank, Elfriede
 15.08. zum 71. Geburtstag Herr Scheidemann, Günter

16.08. zum 69. Geburtstag Frau Ambros, Marlis
 17.08. zum 84. Geburtstag Herr Wegerich, Manfred
 18.08. zum 64. Geburtstag Herr Hesse, Gerald
 18.08. zum 72. Geburtstag Herr Rönick, Helmut
 19.08. zum 89. Geburtstag Herr Hartung, Ulrich
 19.08. zum 74. Geburtstag Frau Scheffel, Marlis
 20.08. zum 67. Geburtstag Herr Görlach, Hilmar

Schönstedt OT Alterstedt

13.08. zum 61. Geburtstag Herr Paul, Andreas
 09.08. zum 62. Geburtstag Frau Stedefeld, Petra

**Hinweis:**

Bitte beachten Sie, dass die Liste auf Grund des Redaktionsschlusses bereits am 30. Juli erstellt wurde und danach keine Änderungen mehr möglich waren. Berücksichtigt wurden alle Geburtstage, die das 60. Lebensjahr vollendet und keinen Sperrvermerk im Melderegister eingetragen haben.

Für Einwohner, die keine Veröffentlichung ihres Geburtstages wünschen, besteht nach § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG die Möglichkeit, eine Übermittlungssperre im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Unstrut-Hainich einrichten zu lassen.

Verabschiedung der Erzieherin Silvia Hartmann aus der Kita „Knirpsenhaus“ in Mülverstedt



Bürgermeister Uwe Zehaczek und Ortschaftsbürgermeister Manfred Müller hatten die ehrenvolle Aufgabe, unsere langjährige Erzieherin Silvia Hartmann mit nachfolgenden Worten in den wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden:

*Irgendwann kommt der Augenblick darüber nachzudenken, was mache ich, wenn ich in „Rente gehe“.
 Nach 9 Arbeitsjahren im Kindergarten Schönstedt und 36 in unserem „Knirpsenhaus“ - viele Jahre davon als Leiterin - ist es jetzt soweit, diesen wohlverdienten Ruhestand zu genießen.*

45 Jahre Erzieherin im Dienste der wundervollsten Sache der Welt - der Erziehung und Bildung unserer Kinder - waren für dich nicht nur Beruf, sondern Berufung.

In dieser Ära hast du die Entwicklung unserer Kinder wesentlich beeinflusst, du hast sie begleitet, betreut, geformt und geprägt.

Wir glauben, dass du in der langen Zeit keine einzige Phase bereut hast, denn es war auch eine bewegte Zeit mit bewegenden Momenten, schönen Erinnerungen und Unvergesslichem.

Dein unermüdliches Engagement, dein großer Erfahrungsschatz, dein liebevoller Umgang mit unseren Jüngsten und deine Kollegialität haben alle sehr geschätzt. Du hattest dich deinem Beruf mit Leib und Seele verschrieben.

Nun beginnt ein neuer Lebensabschnitt, liebe Silvia. Für uns und unsere Gemeinde ein Anlass, deinen Eintritt in den wohlverdienten Ruhestand zu würdigen.

Dafür wünschen wir dir beste Gesundheit, Wohlbefinden und Gelassenheit und eine gute Zeit mit deiner lieben Familie.

Viele deiner Wünsche mögen jetzt endlich in Erfüllung gehen.

Herzlichst

**Ortschaftsbürgermeister Manfred Müller
 und Bürgermeister Uwe Zehaczek**



Geburtstagsglückwünsche der Vereine

Altengotterscher Carnevalsverein

Der ACV gratuliert seinen Mitgliedern herzlich zum Geburtstag:

13.08. Lisa Obermeyer
16.08. Janine Heyer
17.08. Ingolf Heyer
22.08. Annalena Steinbrecher

FFW Altengottern

Die Freiwillige Feuerwehr Altengottern gratuliert ihren Kameradinnen und Kameraden mit einem dreifachen „Gut Schlauch“ recht herzlich zum Geburtstag:

16.08. Siegmund Otto

Kleingartenverein „Immergrün“ Altengottern

Herzlichen Glückwunsch unserem Mitglied zum Geburtstag u. alles Gute:

10.08. Peter Frömert

Schützenverein Altengottern

Die Schützenkompanie „St. Sebastian“ gratuliert ihrem Mitglied recht herzlich zum Geburtstag mit einem immer „Gut Schuss“!

19.08. Holger Schößler

Trinitatisverein Altengottern

Herzlichen Glückwunsch unseren Mitgliedern zum Geburtstag u. alles Gute, vor allem aber Gesundheit und Wohlergehen:

19.08. Holger Schößler

Freiwillige Feuerwehr Flarchheim

Die Freiwillige Feuerwehr Flarchheim gratuliert ihren Kameradinnen und Kameraden mit den besten Wünschen für das neue Lebensjahr ganz herzlich zum Geburtstag:

11.08. Gisbert Schmidt
11.08. Pauline Polack
11.08. Paul Polack
15.08. Göran Hühnermann

Heimatverein Flarchheim

Wir gratulieren unseren Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag:

12.08. Michaela Müller
13.08. Beatrix Lieberknecht

Arbeiterwohlfahrt Großengottern

Die Arbeiterwohlfahrt Großengottern gratuliert ihren Mitgliedern herzlich zum Geburtstag:

11.08. Bernhard Grimmer
12.08. Martina Tröstrum
19.08. Hildegard Bischoff

Freiwillige Feuerwehr Großengottern

Die FFW Großengottern gratuliert ihrem Kameradherzlich zum Geburtstag:

11.08. Enrico Hirt

Kleingartenanlage „Einheit“ Großengottern e.V.

Der Vorstand der Kleingartenanlage „Einheit“ gratuliert seinem Mitglied zum Geburtstag recht herzlich und wünscht weiterhin viel Glück und Gesundheit:

10.08. Karina Laßmann-Beltz

Landfrauenverein Großengottern e.V.

Der Landfrauenverein Großengottern gratuliert seiner Frau recht herzlich zum Geburtstag und wünscht Gesundheit und alles Gute:

10.08. Christel Meißner

Rassegeflügelzüchterverein Großengottern e.V.

12.08. Uwe Langer

Reitclub St. Walpurgis Großengottern e.V.

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern und wünschen für das kommende Lebensjahr Gesundheit, Glück und sportliche Erfolge:

10.08. Hannah Hardegen
15.08. Maria Wagner

„Rock im Dorf“ e.V.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag:

17.08. Jacqueline Brückner
22.08. Christin Hasselbach

Schützenverein 1841 Großengottern e.V.

Wir gratulieren unserem Vereinsmitglied ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr:

21.08. Mario Schäfer

SC 1918 Großengottern e.V.

Der Sportclub 1918 gratuliert seinen Fußballfreunden recht herzlich zum Geburtstag:

10.08. Michael Pollex
12.08. Dietrich Wingert
13.08. Nils Daniel
16.08. Steffen Baumgardt
20.08. Nick Schibalski

Hainicher Schützengilde 1991 e.V. Mülverstedt

Wir gratulieren unserem Mitglied ganz herzlich zum Geburtstag, wünschen beste Gesundheit und sportliche Erfolge:

10.08. Wilfried Hartmann

SG Rot-Weiß Mülverstedt

Die Sportgemeinschaft Rot-Weiß gratuliert ihrem Kegler mit einem dreifach „Gut Holz“ ganz herzlich zum Geburtstag:

18.08. Gerald Bergmann

Freiwillige Feuerwehr Schönstedt

Wir gratulieren unserem Kameraden mit einem dreifachen „Gut Schlauch“ recht herzlich zum Geburtstag:

20.08. Andreas Hof

Hundesportverein e.V. Schönstedt

Der Schönstedter Hundesportverein gratuliert seinen Vereinsmitgliedern recht herzlich zum Geburtstag:

13.08. Melanie L.
22.08. Carlotte Sch.

SV Grün-Weiß 1920 e.V. Schönstedt

Der Sportverein Grün-Weiß Schönstedt gratuliert seinen Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag:

12.08. Uwe Hess
16.08. Norman Wiener
20.08. Andreas Hof

22.08. Fabian Reinz
16.08. Elias Heymann
19.08. Raphael Haustein

Freiwillige Feuerwehr Weberstedt

Wir gratulieren unsren Kameraden mit einem dreifachen „Gut Schlauch“ recht herzlich zum Geburtstag:

12.08. Holger Illhardt
21.08. Robert Illhardt



Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Liste auf Grund des Redaktionsschlusses bereits am 30. Juli erstellt wurde und danach keine Änderungen mehr möglich waren. Für die Richtigkeit und Aktualisierung der Angaben sind ausschließlich die Vereine verantwortlich!

Regionalverband Mitte-West-Thüringen e.V.



AWO-Projekt

Das Kinderheim „Im Schloss“ Altengottern lädt Sie im August zu folgenden Aktivitäten ein

08.08. 15:30 Uhr Wir bepflanzen unser neues Hochbeet
15.08. 14:30 Uhr Willkommen zu unserem Spielenachmittag mit Kaffee und Kuchen
29.08. 15:30 Uhr Wir backen leckere Muffins

Wir bitten die Interessenten herzlich, sich bei Frau Kube unter **Tel.-Nr. 0173 2466930** anzumelden, da nur eine begrenzte Zahl an Plätzen zur Verfügung steht.

Gottern vor mehr als 170 Jahren

Aus der Amtszeit des Schulzen Andreas Landmann

Aus Aufzeichnungen des Dorfgerichts von Großengottern (3. Teil)

Peter-J. Klippstein

Um einige der Lebensumstände der Amtszeit des Schulzen Landmann zu verstehen und sich vielleicht auch ein Bild der damals das Gemeindeleben bestimmenden Leute zu machen, sollte man Landmanns Originalbericht über die Zeit um und nach 1833 mit der Vorgeschichte Großengotterns nachlesen, der bei der Turmreparatur 2011 in der Kugel aufgefunden wurde und das Original nun wieder in der Turmkugel zu St. Martini in luftiger Höhe verwahrt liegt.[1] Die Briefe und Dokumente, die im heutigen Artikel im Mittelpunkt stehen, authentische Schreiben der Zeit von 1832-1846, sind meist an das Dorfgericht sowie den Schulzen gerichtet und vermitteln Einblicke in damalige Vorkommnisse unserer Altfordern. Gleichzeitig ist auf zwei Briefkuverts die Namensänderung der Amtsstadt, von LANGENSALZE zu LANGENSALZA, dokumentiert (siehe Stempel auf den Abbildungen).

Johann Andreas Landmann war von **1831** bis zu seinem Tod **1851** Schulze des Marktfleckens Großengottern. Zu Beginn seiner Amtszeit waren nacheinander zwei Freiherren von Berlepsch Königlicher Landrat des Langensalzaer Kreises (1832, 1836), deren Nachfolger war Landrat Hermann von Goldacker (1840, noch 1846)[2].

In Andreas Landmanns Amtszeit fallen später die Unruhen der Bürgerlichen Revolution in Deutschland in den Jahren 1848/49, die auch in GG zu spüren waren (siehe Bericht von Lehrer Otto Becker [Ingrid Baumgardt] im Amtsblatt 2016 Nr. 1-3)), und noch wichtiger für den Ort,

die Renovierung und Erweiterung der Kirche St. Walpurgis, in der Zeit 1851/52. „Seine“ Kirche im Oberdorf lag ihm besonders am Herzen, allerdings konnte er die feierliche Eröffnung, am Kirchweihfest dem Jahrmarkt-Sonntag 1852, selbst nicht mehr erleben. Aber die Verdienste des Schulzen **Andreas Landmann** für die Erneuerung der Kirche St. Walpurgis zu Großengottern wurden durch den Superintendenten und Pfarrer zu St. Walpurgis, **Johann Christian Friedrich Grosse**, hinreichend gewürdigt und sind in Grossers Chronik-Aufzeichnungen festgehalten.[3] Am Anfang dieses Berichts stehen zwei Briefe des Jahres 1832 und 1841, deren Inhalt Angelegenheiten der Wirtschaft, des Handels und Gewerbes betreffen, die vielleicht anregen sich Gedanken über die Lebensverhältnisse der damaligen Zeit zu machen.

Die darauf folgenden Briefe u. Schreiben befassen sich mit einem Gelddiebstahl bei dem Schneidermeister **Johann Christoph Kramer**, in der heutigen **Marktstraße 26**, im Jahre 1843.

An das Dorfgericht zu Großengottern No: 2333 (Stempel Lgs./ GG 23.8.)

„Das Dorfgericht hat auf Verfügung der Königlich Hochlöbl. Regierung vom 13. d. Mts. eiligst anzuzeigen:

- ob und für welche Monate der Bierbrauer **Rümppler** dort Gewerbesteuer als Schenkewirth mit monatlich 10 [Silbergroschen] entrichtet hat?

Ferner ist derselbe sofort zu vernehmen:

- weshalb der Rümppler das Gewerbe nur bis Monat März betrieben hat?

Und die Verhandlung dem Berichte beizufügen.

Langensalza den 20. August 1832

Der Landrath

Der Kreis Deputierte

An dessen Abwesenheit

.... **von Berlepsch** "

Antwort: expediert übersandt am 24. Aug. 1832 Ldm.

Die Antwort ist nicht bekannt, aber das Schreiben zeigt uns, dass zu damaliger Zeit das Brau-Gewerbe noch im Gange war, das Bierbrauen im Gemeindebrauhaus[4] wohl den größten Teil des örtlichen Bierkonsums bereitstellen konnte. Wie durch den Brief dokumentiert ist war der Schenkewirt Rümppler zugleich Bierbrauer.

An das Dorfgericht in Großengottern

No: 5588

(Stempel, Lgs. 4.10.)

(erh. den 4. Octb:1841)

„Der Seifensiedermeister Müller dort, hat darüber Beschwerde geführt, dass die Handelsleute **Petri, Bertram, Schulze und Topfstedt** Handel mit Seife und Lichte treiben und ihm dadurch Nachteil zugeführt.

Da nach Artikel 16 der Innungs Artikel der Handel mit Seife und Lichte nur den Seifensiedermeistern zusteht, so hat das Dorfgericht die oben genannten Handelsleute vorzuladen und denselben den ferneren Handel mit Seife und Lichte bei Vermeidung der Confication der Waare zu Protokoll zu untersagen.

Die Verhandlung ist einzureichen.

Langensalza, den 25. September 1841. Der Königliche Landrath. Goldacker.“

.....
Antwort:

„An den Königl. Landrath des Langensalzaer

Kreises, Herrn von Goldacker Hoch und Wohlgeboren zu Langensalza.

Ich habe die hohe Verfügung vom 25. Septb. a.c. Nr. 5588. den Verkauf von Seife und Lichte betr. den hiesigen Handelsleuten Hn. Kaufmann **Petri, Bertram, Schulzen und Topfstedt** nach den beiliegenden Protokollen den ferneren Verkauf dergl. Waren bei Confication derselben untersagt, und worden die aufgenommene Verhandlung darüber ganz gehorsamst eingeschendet.

Großengottern, den 6. Octb. 1841. **Landmann Schulze**
Der Inhalt des Briefs zeigt deutlich die Handelshemmnisse durch Innungsartikel als Beschränkung des freien Handels, die durch die noch vorhandene Kleinstaaterei besonders gefördert wurde[5].



Brief vom 23. AUG./ 1832 (Abgangsstempel von LANGENSALZE u. Ankunft in GROSSGOTTERN)
Die Schreibweise LANGENSALZE ist vermutlich der Umgangssprache geschuldet.



Brief vom 4.10./ 1841 (Abgangsstempel LANGENSALZA)
In der Zeit nach 1832 ist der Ortsstempel auf die Schreibweise LANGENSALZA geändert worden
Schriftverkehr des Amtsgerichts Langensalza mit dem Dorfgericht zu Großengottern betreffend eines Gelddiebstahls beim Schneidermeister Kramer
An das Dorfgericht zu Großengottern No: 4022 (Stempel Lgs. 20.6.)

(erh. den 20. Juni 1843 Ldm.)

„Wegen des Gelddiebstahls bei **Kramern** hat das Dorfgericht jede Spur mit Eifer zu verfolgen und wenn es zweckdienlich Haussuchungen vorzunehmen. Der gefundene Zettel wird remittiert, vielleicht kann er doch einige Aufklärung geben.

Langensalza, den 17. Juni 1843. Der Königliche Landrath: **Goldacker**,

Antwort: „Am 21. Juni d. J. machte Mstr. **Johann Christoph Kramer** eine Anzeige, nach welcher der Verdacht auf den auf dem Zettel bezeichneten **Schmidt** fällt. Es ist der **F. W. Schmidt**, sowohl, als **Friedrich Andreas Rastrofs** Ehefrau **Anna Elisabeth, geb. Seebach**, und Tochter **Hippolytha Elisabeth Rastrof**, **George Friedrich Rink** und **Johann Martin Döbel** zu Protokoll genommen, und dieses alles dem Königl. Hochwohlh. Landrathsamt zu weiterer Verfügung am 20. Juni übersendet worden. Ggottern d. 23./6.43. **Landmann**“

An das Dorfgericht zu Großengottern No: 4814 (Stempel Lgs. 25.7.)

(erh. den 25. Juli 1843 Ldm.)

„Das Dorfgericht hat den ihm unter dem 17ten v.[ergangenen] Mts. No: 4022 remittierten mit Bleistift geschriebeneb Zettel, den Gelddiebstahl beim Schneider-

meister Kramer dort betreffend, unverzüglich dem Königl. Land- und Stadtgerichte hier einzusenden, indem solche den (nehm)lichen Zettel zu haben wünscht.

Langensalza, den 24. Juli 1843. Der Königl. Landrath: **Goldacker**.“

.....
An Königl. Hochwohlh. Land und Stadt = Gericht zu Langensalza

„Der mit Bleistift geschriebene Zettel, den Gelddiebstahl beim Schneidermeister Kramer betreffend, wird vom Königl. Hochwohlh. Landrathsamte erhaltene Verfügung vom 24. Juli a.c. No: 4814. zufolge hiermit beygefügt ganz gehorsamst eingesendet.

Goßengottern, den 27. Juli 1843 Dorfgericht **Landmann Schulze**.“

Verhöre, deren Ergebnisse protokollarisch festgehalten vorliegen (vom 15. Juli 1843), ergaben keine Aufklärung des Gelddiebstahls. Die Zeugenvernehmungen der Nachbarn und anderer, die den in Verdacht geratenen Schneidergesellen **Friedrich Wilhelm Schmidt** zur angenommenen Tatzeit gesehen haben wollen, waren widersprüchlich und ergaben kein Ergebnis, sie lösten den Verdacht auf. Das wörtliche Dokument, als Brief des Amtsgerichts und Protokoll der Aussagen der Vernehmungen hat folgenden Wortlaut:

An das Dorfgericht zu Großengottern (U:296/ 6.)[6]
Auf den ans Königliche Landrathsamt erstatteten und von diesen an uns abgegebenen Bericht vom 23. v.[ergangenen] Mts. den Kramerschen Gelddiebstahls betreffend, weisen wir das Dorfgericht an,

- über den Ruf des **Friedrich Wilhelm Schmidt**, und
- darüber zu berichten, ob und auf welche Weise Schmidt vom Vorhandensein des Kramerschen Geldes Kenntnis erhalten,
- eine ungefähre Handzeichnung von der Lage des Kramerschen Hauses und der Umgebung einzureichen und darauf
- die Punkte anzugeben, wo d. Schmidt gesehen worden und wo er gewesen sein will.

Langensalza d: 6. Juli 1843. Königliches Land- und Stadtgericht. Der Inquirent. Büttner

N.S: Nro 106.

.....
An Königl. Hochwohlh. Land- u. Stadt Gericht zu Langensalza.

Auf die Verfügung vom 6. Julii 1843 N.S: Nr. 106, U. 296/ 6 wird hiermit gehorsamst berichtet.

- Über den Ruf des **Friedrich Wilhelm Schmidt** lässt sich bis jetzt nichts sagen, da derselbe nach seinen Schuljahren als Schneider in die Lehre und den Militärdienst trat, dann als Schneidergeselle gearbeitet sich gut betragen hat.
- Der Schmidt arbeitete als Geselle bey dem Schneidermeister **Kramer**, den Donnerstag und Freitag vor Pfingsten, und da letzters seine Frau einige Zeit zuvor verstorben[7], und er noch sehr betrübt darüber war, entdeckte er den Schmidt als nahen Verwandten, dass er noch nicht ganz verlassen sey, da er keine Frau und Kinder mehr habe:/ und nun er noch mehrere Thaler Geld habe, wofür er sich habe ein paar Acker Land kaufen wollen, welche er zu seiner Unterstützung anwenden könne.
- eine kleine Handzeichnung über die Lage des Kramerschen Wohnhauses und der Nachbarn ist herbeygefügt.
- Der Schmidt ist von **Rastrofs** Frau und Tochter /aus dem Hause No. 230 [Waidstr. 4]/ in den Gärten vom D. an, wo er von da di Garten hergekommen und um das Haus No. 274 [Waidstr.12] herum und nach der Dorfgaße zugegangen gesehen worden.

Der Kramer versichert, dass sein Schwager Johann George **Schmidt** behauptete, dass sein Bruder Friedrich Wilhelm **Schmidt** nicht die Straße herunter, sondern die Straße von der Feldecke[8] heraufgekommen unter seinem Kramers Fenster weggegangen und zu ihm gekommen sey. Er habe 1 M[ark]Geld zu ein hergegeben, und wäre nach dem er (etwas) getrunken, von ihm wieder hinweg und die Straße hinauf gegangen.

Sodann versichert Friedrich Martin **Lauenstein**, dass seine Frau Sophia Elisabeth, geb. **Hildebrandt**, den Friedrich Wilhelm Schmidt mit seinem Cameraden Christoph **Vogelgesang** am Tage des Gelddiebstahls, Nachmittags gegen 7 Uhr in den Cantorats Garten gesehen, wo beide etwas vertraut gewesen und gethan hätten, als wenn sie Blumen suchten, hätten auch etwas Grünes in den Händen gehabt. Des Herrn Apotheker **Schreyers** Ehegenossin, geb. **Bader**, hat den Friedrich Wilhelm Schmidt zur Zeit als der Gelddiebstahl geraubt worden, in den Gärten gesehen, und wohnt die Schreyer in No. 280 [Marktstr. 23]. zwei Häuser von Kramern, No. 277 [Marktstr. 26]. Großengottern, den 15. Julii 1843. Das Dorfgericht.

Dazu erfolgte dann das Schreiben des Königlichen Stadt und Landgerichts:

An den Herrn Schulzen Landmann zu Großengottern

(U: 238/ 7^o)

In Untersuchungssachen den Cramerschen Gelddiebstahl betreffend, erhalten Sie hierbei eine Bekanntmachung zur Anheftung an der äußeren Schenkthüre.

Langensalza d. 23. Juli 1843 Königliches Land u. Stadtgericht. Der Inquirent (Untersuchungsbeamte) Büttner

Abschrift – Am 11. Juni d.J. sind dem Schneidermeister **Johann Christoph Kramer** zu Großengottern 182 (Thaler?) mittelst Einsteigens entwendet worden. Derjenige durch dessen Hülfe das Geld wieder herbeygeschafft wird, erhält fünf Thaler Besoldung.

Langensalza, den 23. Juli 1843.

Königliches Land und Stadtgericht Der Inquirent Büttner

Das Endergebnis der Untersuchung ist nicht überliefert.

PJK, Erfurt im Okt. 2018

[1] Siehe: PJK, Großengottern, Blicke in die Geschichte, Beiträge zur Chronik, Bd. VI, GG 2011, S. 138-40.

[2] Die Jahreszahlen der Amtszeit der Landräte beziehen sich auf in den Dokumenten vorhandenen Schreiben ohne genaue Amtszeiten. Aus der Liste der Landräte des Kreises Langensalza (Wikipedia) ergeben sich die Amtsjahre der Landräte : 1816–1834 Karl Ludwig von Berlepsch, 1834–1838 August von Berlepsch auf Seebach, 1838–1846 Hermann von Goldacker, 1846–1848 Carl von Seebach (Besitzer des Wahlgutes zu Großengottern). Dieser Carl v. Seebach lebte auf seinem anderen Besitz, dem Rittergut Ziegelsdorf bei Coburg. Dort ließ er sich ein pompöses Mausoleum bauen in dem er sich nach seinem Tod 1897 bestatten ließ (+1895).

[3] PJK, Jegliches hat seine Zeit, Beiträge zur Chronik, Bd. III, S. 116/17.

[4] Das Gemeindebrauhaus ist auf der ältesten Dorfkarte von 1857/58 noch verzeichnet, also existierte es 1858 noch. Erst danach wurde es Opfer eines Brandes (das Jahr ist unbekannt) und wurde nach dem Brand nicht wieder errichtet.

[5] 1833/34 wurde der „Deutsche Zollverein“ gegründet, die alten Strukturen lösten sich zwar auf, aber es dauerte wohl bis zur Reichseinigung 1871 bis der Handel die meisten Beschränkungen fallen lassen konnte.

[6] Bei diesem Dokument handelt es sich um einen 4 seitigen Briefbogen, als zweiseitigen Brief des Amtsgerichts an das Dorfgericht zu GG, und auf dessen zwei anderen Seiten die protokollarisch festgehaltenen Aussagen der vernommenen Zeugen durch das Dorfgericht als Manuskript festgehalten wurden.

[7] Die Ehefrau des Schneidermeisters Johann Christoph Kramer, Hippolytha Elisabeth, geb. Rink, starb am 18.04.1843, im Alter von 51 Jahren.

[8] Die Feldecke ist das Gelände zwischen dem Spittel und dem Langensalzaer Tor, etwa die heutige Waidmühle (damals außerhalb des Ortes entlang dem Dorfgraben, hinter den Gärten der heutigen Marktstraße).

Sonstiges

Wasserentnahmeverbot aus Oberflächengewässern vom 29.07.2019 bis 30.09.2019



Die anhaltende Hitze und der seit vielen Wochen ausbleibende Regen haben vielen Flüssen, Bächen und Seen sprichwörtlich das Wasser abgegraben. In den vergangenen Tagen hat es zudem etliche Hinweise gegeben, dass trotz der Appelle an das Verantwortungsbewusstsein der Bürgerinnen und Bürger, in zu großem Ausmaß Wasser aus oberirdischen Gewässern entnommen worden ist.

Auf Grundlage des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) ist ab sofort bis auf weiteres untersagt, aus Flüssen, Bächen und Seen Wasser zur Beregnung von Flächen zu entnehmen. Das gilt auch für den Fall, dass eine wasserrechtliche Erlaubnis dazu erteilt wurde. Wer dagegen verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die im Einzelfall mit einem Bußgeld bis zu 10.000 Euro geahndet wird.

Das durchgängig heiße Sommerwetter hat in den Gewässern des Landkreises zu niedrigen Wasserständen geführt. Vor allem in kleineren Gewässern sind die Abflussmengen bedenklich.

Da eine Änderung der Situation derzeit nicht in Sicht ist, muss damit gerechnet werden, dass sich die Lage noch verschärft. Entsprechend soll die nun erlassene Allgemeinverfügung die Lebensgrundlage Wasser, wasserökologische Belange und das Wohl der Allgemeinheit schützen und erhalten. Extremes Niedrigwasser beeinträchtigt nicht nur den Lebensraum der Pflanzen und Tiere in den Gewässern, sondern auch die Nahrungsgrundlage anderer Tierarten – und des Menschen. Insofern gilt der Appell an die Bürgerinnen und Bürger weiterhin, sorgsam mit der Ressource Wasser umzugehen und sich verantwortungsbewusst zu verhalten.

Der genaue Wortlaut der Allgemeinverfügung kann im Amtsblatt des Landratsamtes auf der Internetseite des Landratsamtes Unstrut-Hainich-Kreis eingesehen werden.

Beruf.Bildung.Karriere. – Jobs in der Region

Jetzt Aussteller werden!

Samstag, 28. September, 2019 findet erstmals die Messe „Beruf.Bildung.Karriere. – Jobs in der Region“, kurz BBK, in der Drei-Felder-Sporthalle der Beruflichen Schulen des Unstrut-Hainich-Kreises „Johann August Röbling“, in Mühlhausen, von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr, statt.

Zum Auftakt der neuen Veranstaltung werden ca. 60 Aussteller erwartet. Aktuell haben sich bereits 40 Akteure ihren exklusiven Standplatz gesichert. Interessierte Unternehmen, Hochschulen, Institutionen und Bildungsreinrichtungen, die sich und ihre Angebote im Rahmen der Messe gerne präsentieren möchten, sollten die Chance nutzen. Anmeldungen sind gegenwärtig noch kurzfristig möglich.

Worauf also warten? Es ist höchste Zeit entschlossen und engagiert gegen den Fachkräftemangel im ländlichen Raum vorzugehen.

Anders als bei dem erfolgreich etablierten Konzept der Bildungsmesse stehen bei der BBK nicht ausschließlich Ausbildungsstellen im Fokus. Vielmehr konzentriert man sich verstärkt auf die Sparte der Fachkräfte. Dabei sollen vorrangig Pendler angesprochen werden, um ihnen die attraktiven Karrieremöglichkeiten in den zahlreichen potenten Firmen der Region aufzeigen.

Weiterhin besteht für die Besucher die Möglichkeit, sich nach neuen beruflichen Herausforderungen umzusehen und so auch als Quereinsteiger alternative Wege einzuschlagen.

Der Unstrut-Hainich-Kreis, aber auch die umliegenden Landkreise, zeigen mit der neuen Veranstaltung die vielfältigen Aussichten für Beruf.Bildung.Karriere in ihrer Region, um dem Fachkräftemangel so aktiv entgegenzuwirken. Nutzen Sie als Unternehmer die Chance bei der BBK geeignetes Personal zu finden. Melden Sie sich jetzt an! Die Kontaktdaten der Veranstaltungsagentur SAYS-marketing finden Sie unter www.bbk-region.de.

Text: SAYS-marketing GmbH & Co. KG & Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis

Bild: Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis

ma „Förderungen & Zuschüsse“. Interessierte erfahren u. a., wie sie Leistungen wie: *24 Stunden Pflege, Treppenlifte* oder eine *Ebenerdige Dusche* kostenlos erhalten können. Die Mitarbeiter aus der Beratung sind von 8:00 bis 20:00 Uhr unter der bundesweiten Rufnummer 06131 / 83 82 160 kostenfrei für Sie da. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Verbands-Homepage unter www.pflegehilfe.org.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Unstrut-Hainich

Herausgeber: Gemeinde Unstrut-Hainich, Marktstraße 48, 99991 Großengottern

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: für die Gemeinde der Beauftragte, für die Ortschaften die Ortschaftsbürgermeister

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen. Die Ausgabe des Amtsblattes kann auch im Internet unter der Adresse www.lw-aktuell.de aufgerufen werden.

BERUF
BILDUNG
KARRIERE

Jobs in der Region

bbk-region.de

EINTRITT
FREI!



28. September, 10-15 Uhr

Mühlhausen

BS UHK, Sondershäuser Landstr. 39











Nutzen Sie alle Förderungen und Zuschüsse?

Am 25. August 2019 veranstaltet der Verband Pflegehilfe einen Informationstag zu dem Thema „Förderungen & Zuschüsse“.

Wird ein Familienmitglied pflegebedürftig, stellt dies die Betroffenen vor eine große Herausforderung. Ein großes Problem ist häufig die Finanzierung. Viele wissen nicht, welche Zuschüsse und Förderungen ihnen zustehen.

Dabei gibt es zahlreiche Möglichkeiten, die Pflege zu finanzieren. Der Verband Pflegehilfe veranstaltet am **25. August 2019 einen Informationstag** rund um das The-

Interessantes Umweltprojekt der jüngsten Jahngymnasiasten auf dem Schulhof der Weberstedter Schule „Am Nationalpark Hainich“



Unser Thema der Projekttag war, die Umwelt auf unserem Schulhof zu erkunden. Wir, 22 Schüler und Schülerinnen aus den 5. Klassen des Gymnasiums, waren gespannt, was uns erwarten würde. Zu unserem Projekt hatten Frau Irmer und Frau Kerkmann eine Rangerin im Nationalpark Hainich eingeladen. Frau Kätsch begleitete uns in dieser Projektwoche. Wir haben Pflanzen bestimmt und das Alter der Bäume errechnet. Eine Blutbuche war unvorstellbare, fast 300 Jahre alt. Aus unserem Teich auf dem Schulhof entnahmen wir Wasserproben und durch das Mikroskop konnten wir kleinste Lebewesen gut erkennen. Besonders interessant waren die vielen Experimente zum Thema Wasser. Es waren spannende Tage. Vielen Dank an die Organisatorinnen.

(Projektgruppe „Umwelt erkunden“)

Die wunderbare Welt der Bücher-Projekt 2019

Ein umfangreiches Programm war für die Teilnehmer des Projektes (Klassen 5 und 6) geplant. So ließen wir uns in der Bibliothek der Schule, des Jahn-Gymnasiums in Großengottern, nieder und stöberten nicht nur, sondern bereiteten Bücher zum Vorlesen im Kindergarten vor. Die Kleinen freuten sich sehr über unser Kommen und hörten ganz aufmerksam die Geschichten an. Eigene Lieblingsbücher wurden vorgestellt und wir führten eine recht lustige Pressekonferenz durch.

Wir bastelten Leporellos und schrieben kleine Geschichten, die wir uns auch gegenseitig vorlasen. Natürlich war unsere Gruppe auch dort, wo Bücher gedruckt werden, im Beltz-Verlag Bad Langensalza, und wo sie z.B. verkauft werden, in Frau Rudkas Buchhandlung. Die Stadtbibliothek in Bad Langensalza suchten wir ebenfalls auf und schauten uns dort um.



(Projektleiterin Chr. Breitbarth)

Finale im Fotoprojekt des Jahngymnasiums



Am letzten Tag in dieser Projektwoche 2019 standen bei den „Fotogruppen“ unter anderem **Luminogramme** auf dem Plan. Das war das Finale, weil äußerst schwierig herzustellen. Es musste ein Dunkelraum erzeugt werden. Da aber alle Räume unseres Gymnasiums Fenster besitzen, war Improvisationstalent gefragt. Aber Dank der Ideen der Projektleitung (Frau Hornemann, Frau Lotze und Frau Siemon) gelang das Experiment und die Bilder (professionell erstellt und am PC bearbeitet) können sich sehen lassen. Manche von ihnen wurden auch als Lieblingsbild eines Projektteilnehmers ausgewählt und sind zur Jahrmarktsausstellung zu sehen. Vielleicht wählen Sie ja eins davon für den neuen Kalender 2020 des Friedrich-Ludwig-Jahn Gymnasiums aus. Dass jeder mit seinen Ideen gefragt war, zeigten am Ende dieses Tages auch die ABC-Fotoreihen der Kleingruppen. Diese werden ebenso zum Jahrmarkt zu sehen sein und vielleicht einen schönen Platz in einer unserer Grundschulen finden.

Die Zukunft wird von unserer Jugend gestaltet und bleibt auch deshalb spannend. Abschließend geht ein großes Dankeschön an Frau Hornemann vom Medienzentrum in Mühlhausen, die eben nicht nur mit Kameras und anderem technischen Zubehör, sondern mit den Grundideen zum Foto-Gestalten ins Gymnasium gekommen war.

(Frau Siemon, Frau Lotze, verantw. f. Homepage u. Öffentlichkeitsarbeit)